

Perfekter Start in die erste Bundesliga

Sportschießen: Der SB Freiheit gelang in der Osteroder Lindenberghalle mit zwei Siegen ein Auftakt nach Maß.

Osterode. Die SB Freiheit richtete am vergangenen Wochenende ihren Heimkampf der 1. Bundesliga Luftgewehr in der Lindenberghalle in Osterode aus. Den Saisonauftakt gegen die SG Hamm gewannen die Gastgeber mit 3:2, im Duell am Sonntag gegen den Westfälischen Aufsteiger BSV Buer-Bülse waren die Freiheiter nach einer fulminanten Aufholjagd ebenfalls mit 3:2 siegreich.

Nach den ersten beiden Aufeinandertritten noch ohne Freiheiter Beteiligung begann um 19 Uhr auch für das Freiheiter Team um Kapitän Sebastian Höfs die Bundesligasaison 2015/2016. An Position eins war Alin Moldoveanu für die Harzer bis zur dritten Serie mit dem französischen Meister Etienne Germond gleich auf, ehe der Olympiasieger von 2012 mit drei geschossenen Neunen am Stück entscheidend in Rückstand geriet und dem Franzosen mit 391:393 zum 0:1 für die Gäste unterlag.

„Diese vier Punkte haben wir sicher, aber wir werden uns noch steigern müssen.“

Christian Pinno, Trainer der SB Freiheit, nach dem Bundesliga-Auftakt

Als Martina Prekel zur Halbzeit zwei Ringe Rückstand auf Moritz Brunnenberg hatte, erhöhte die erfahrene Schützin das Tempo und setzte ihren Kontrahenten mit einer perfekten Serie von 100 Zählern so unter Druck, dass dieser nicht mehr kontern konnte. Mit 394:391 gelang das 1:1. An Position vier hatte es Höfs mit der sehr schnell schießenden Inken Plenge meier zu tun. Sie legte 393 Zähler vor, die der Freiheiter nach einer durchwachsenen 95er-Serie nicht mehr egalisieren konnte.

Bindel punktete klar

Die erst 20-jährige Pamela Bindel war nach ihrem Wettkampf zwar nicht ganz mit sich zufrieden, freute sich aber über ihren klaren 388:374-Erfolg gegen Florian Nattkemper zum wichtigen 2:2-Ausgleich. Die Entscheidung fiel



Jubel bei den Freiheiter Schützen nach dem gelungenen Saisonauftakt.

Fotos: Verein (2), Robert Koch

an Position zwei: Jolyn Beer und die Westfälin Julia Budde lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, ehe die Freiheiterin nach 98 Ringen in Serie drei einen Zähler in Führung ging und mit einer 99 den Sack mit 395:393 zum 3:2-Sieg zumachte.

Am Sonntag zeigten die Welt- und Europameisterin Sonja Pfeilschifter und der Olympionike Julian Justus in den Begegnungen ohne Freiheiter Beteiligung ihre Klasse und erzielten Weltklasserresultat von 399 Punkten.

Freiheiter Krimi

Das Match der Gastgeber gegen die Aufsteiger des BSV Buer-Bülse aus Gelsenkirchen sollte sich zu einem Krimi entwickeln. Nach jeweils zehn abgegebenen Schüssen lagen vier Freiheiter deutlich zurück. Moldoveanu holte den ungarischen Topschützen Istvan Peni durch 100 Ringe in Serie drei zwar ein, doch der Ungar blieb seiner-

seits zum Abschluss fehlerfrei und brachte die Gäste nach 395:397 mit 0:1 in Führung. Dennoch war der Zwischenspurt des Olympiasiegers ein Weckruf für seine Mannschaftskameraden.

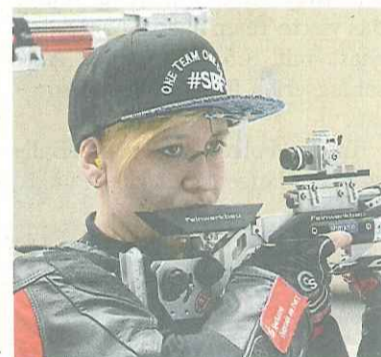
Beer an Position zwei konnte ab dem 31. Schuss das Blatt gegen Patrick Kurz wenden und zeigte mit Serien von 100, 100 und 394 Zählern eine wahre Energieleistung. Ab dem elften Schuss hatte auch Prekel an Position drei Betriebstemperatur: Nach 96 Ringen zu Beginn demoralisierte sie ihren Kontrahenten Dominik Stader mit 99, 99 und 98 und sorgte mit 392:386 für die 2:1-Führung. An Position vier kämpfte sich Kapitän Höfs nach einem völlig missratenen Auftakt mit insgesamt 389 Ringen noch ins Shoot-Off gegen Lisa Tüchter.

Alle Augen auf Bindel gerichtet

Somit waren alle Augen auf die Paarung an Position fünf gerich-

tet. Bindel hatte noch zehn Schüsse abzugeben, als ihre Gegnerin Michaela Hauck den Wettkampf mit 389 beendete. Um nicht ins Stechen zu müssen, waren 97 Ringe nötig – und genau die gelangen Bindel. Mit 390 holte sie den entscheidenden dritten Mannschaftspunkt. Im anschließenden Shoot-Off gelang Tüchter (10) gegen Höfs (9) nur noch Ergebniskosmetik zum 3:2.

Mit 4:0 Punkten ist das Team des Trainergespanns Christian Pinno und Christian Klees nach dem Auftaktwochenende Tabellenzweiter der 1. Bundesliga Nord. „Diese vier Punkte haben wir sicher, aber wir werden uns noch steigern müssen“, stellte Pinno mit Blick auf die beiden Niedersachsen-Derby am 24. und 25. November in Wietze fest. Die Freiheiter Mannschaft trifft dort auf den gastgebenden SV Wickenberg und den KKS Nordstemmen.



Jolyn Beer.



Pamela Bindel.

SPORT-TELEGRAMM

Sportschießen aktuell: SB Freiheit startete Saison mit zwei Siegen

Osterode. Einen perfekten Auftakt in die neue Bundesliga-Saison erwischte die Luftgewehrmannschaft der SB Freiheit. Beim Heimwettkampf in der Osteroder Lindenberghalle feierten die Freiheiter zwei 3:2-Erfolge und haben nach dem ersten Wettkampfwochenende 4:0-Zähler auf dem Konto. In der Tabelle steht die SB damit auf Platz zwei der Nordgruppe. Am Samstag besiegten die Gastgeber zunächst die SG Hamm, am Sonntag folgte nach durchwachsenem Start eine tolle Aufholjagd gegen den BSV Buer-Bülse. rk